



Pressedienst

21. April 2020

236/2020 Fortsetzung der Ausstellung „Menschenbilder-Fotografie“
Galerie im Bürgerhaus ist wieder geöffnet

Terminwiederholung; PM 204/2020

Kommunalwahlen am 13. September

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht – Mitmachen?

Ehrensache!





21. April 2020

/2020

Fortsetzung der Ausstellung „Menschenbilder-Fotografie“

Galerie im Bürgerhaus ist wieder geöffnet

Bei einem Altstadt-Spaziergang einen Bummel durch die aktuelle Ausstellung der Bürgerhaus-Galerie machen – ab sofort ist das wieder möglich. Denn die Galerie im Bürgerhaus darf nach mehrwöchiger Schließung wegen der Coronavirus-Pandemie wieder öffnen, und das städtische Kulturbüro freut sich nach dieser Pause auf seine Gäste.

Zunächst wird der Galeriebetrieb mit reduzierten Öffnungszeiten aufgenommen. Montags, dienstags, donnerstags und freitags jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr können Besucher die Ausstellung „Menschenbilder-Fotografie“ des Fotografen Peter Knauf anschauen, die am 1. März eröffnet wurde.

Als Autodidakt in Sachen Fotografie, mit dem Schwerpunkt Portraitfotografie, stehen für Peter Knauf Ausdruck und emotionale Befindlichkeit des Modells immer im Vordergrund. Besondere Bedeutung kommt dabei der Mimik und Gestik, als wesentlichem, nonverbalen Bestandteil unserer Kommunikation zu. Die Bildsprache der Augen und Hände steht dabei immer im Vordergrund. Wichtig ist dem Künstler dabei die natürliche Darstellung der Personen, die ohne Verfremdungen auskommt. Seine Fotografien entstehen sowohl im Studio des Essener Unperfekthauses oder auch als homeshooting.





Pressedienst

Seite 2

Bildideen werden gemeinsam entwickelt wobei die Inhalte inszeniert sein können oder sich oftmals auch spontan aus der Situation heraus ergeben. Es ist nicht das Studio, nicht die technische Ausrüstung oder der Rechner, welche ein Bild im Wesentlichen entstehen lassen, sondern die Kommunikation zwischen den Beteiligten, die zu den hier gezeigten Ergebnissen führen.

Natürlich gilt auch im Bürgerhaus die Abstandregel von mindestens 1,5 Metern. Das Personal achtet darauf, dass nicht mehr als vier Personen pro Etage in der Galerie unterwegs sind.





Pressedienst

21. April 2020

Terminwiederholung; PM 204/2020

Kommunalwahlen am 13. September

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht –

Mitmachen? Ehrensache!

Ganz gleich unter welchen Bedingungen sie stattfinden wird, ihr Termin steht fest, und die Stadt Castrop-Rauxel steckt bereits mitten in den Vorbereitungen. Denn am Sonntag, 13. September, sind in Nordrhein-Westfalen Kommunalwahlen. Gewählt werden an diesem Tag die Stadträte, die Kreistage, die Landräte, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, das Ruhrparlament und die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr. Zudem kann es zwei Wochen später, am 27. September, zur Stichwahl für das Amt des Bürgermeisters und des Landrates kommen.

Für die Durchführung der Wahlen an diesen beiden Sonntagen sucht die Stadt Castrop-Rauxel wieder Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, insgesamt 476. Diese elementare politische Mitbestimmung stellt aus organisatorischer Sicht eine große Herausforderung dar, die nur durch die tatkräftige Unterstützung vieler freiwilliger Helfer bewältigt werden kann, die sich am Wahlsonntag in den Dienst der Demokratie stellen. Mitmachen ist Ehrensache!

Um bei den Kommunalwahlen Wahlhelferin oder Wahlhelfer sein zu können, muss man mindestens 16 Jahre alt sein, die deutsche oder eine EU Staatsangehörigkeit besitzen und seinen dauerhaften Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen haben.





Pressedienst

Seite 2

Der Tag als Wahlhelferin oder Wahlhelfer beginnt am Wahlsonntag um 7.30 Uhr im Wahllokal. Die Wahlvorsteherin bzw. der Wahlvorsteher teilt das Wahlteam in Absprache in Vormittags- und Nachmittagsdienst ein. Kurz vor 18.00 Uhr treffen sich alle aus dem Wahlteam wieder im Wahllokal, um die Stimmen auszuzählen.

Die Stadtverwaltung versucht, bei der Einteilung in die Wahllokale Wünsche der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zu berücksichtigen. Über flexible Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die nicht unbedingt auf ein bestimmtes Wahllokal festgelegt sind, freuen sich die Mitarbeiter des Wahlbüros im Rathaus sehr.

Mit der Einberufung zum Wahlehrenamt erhalten die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer ein Merkblatt mit allen Informationen zu ihren Aufgaben. Für Wahlvorsteherinnen und Wahlvorsteher und deren Stellvertretung wird die Stadt Castrop-Rauxel kurz vor der Wahl eine Schulung anbieten.

Alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bekommen ein sogenanntes Erfrischungsgeld. Bei der Stadtverwaltung Castrop-Rauxel sind die Erfrischungsgelder gestaffelt: Für die Wahlen am 13. September erhalten Wahlvorsteherinnen und Wahlvorsteher 70 EUR, stellvertretende Wahlvorsteherinnen und Wahlvorsteher sowie Beisitzer 60 EUR. Für die Stichwahl am 27. September gibt es ein Erfrischungsgeld in Höhe von 50 EUR für Wahlvorsteher und 40 EUR für alle anderen Wahlhelfer.





Pressedienst

Seite 3

Interessierte Castrop-Rauxelerinnen und Castrop-Rauxeler können sich entweder für beide Wahltermine oder auch nur für einen der beiden Tage anmelden.

Wer mitmachen möchte, wendet sich an das Wahlbüro der Stadt Castrop-Rauxel, Tel. 02305 / 106-2211, -2215 oder -2422, E-Mail wahlbuero@castrop-rauxel.de.

